

GESCHÄFTSBERICHT 2021

GENERATIONEN VERBINDEN
TRADITION MIT ZUKUNFT



NEUE WEGE
MIT DER RAIBA



Hauptstelle Alsbach
vor dem Umbau 1995



Geschäftsstelle
Bickenbach bis 1993



Raiffeisenbank
Nördliche Bergstraße eG

24

digital und persönlich.



*Generations verbinden
Heute für Morgen vorsorgen*

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

*Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,*

GENERATIONEN VERBINDEN TRADITION MIT ZUKUNFT

Gemeinsam mit unserem Aufsichtsrat haben wir uns Anfang letzten Jahres mit der Zukunftsfähigkeit und insbesondere der weiteren Selbständigkeit der Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG beschäftigt. Hierbei wurden interne und externe Einflussfaktoren betrachtet und einer kritischen Würdigung unterzogen. Im Ergebnis haben sich Aufsichtsrat und Vorstand für eine weitere Selbständigkeit entschieden. Trotz der schwierigen Herausforderungen, z.B. Zinsentwicklung, Regulatorik, demographische Entwicklung und dem Fachkräftemangel, sind wir davon überzeugt, dass die Chancen in unserem Umfeld überwiegen. In diesem Zusammenhang wurde auch die Nachfolgeregelung im Vorstand besprochen. Unser langjähriges Vorstandsmitglied Hubert J. Falk wird zum 30. September 2022 in den Ruhestand gehen. Die Nachfolge wurde mit Herrn Jens Rückert gefunden. Herr Jens Rückert wird ab 1. Oktober 2022 gemeinsam mit Herrn Stephan Janusch die Bank leiten. Auch in den nachgelagerten Abteilungen wird sich ein Generationenwechsel in den nächsten Monaten ergeben. Hierzu konnten wir bereits Herrn Jürgen Antl und Herrn Jochen Krämer gewinnen. Herr Jürgen Antl verantwortet seit 1. April 2022 als Bereichsleiter und Prokurist die Marktfolge/Unternehmenssteuerung. Herr Jochen Krämer wird als Bereichsleiter die Firmen- und Privatkundenbank verantworten. Darüber hinaus sorgen wir für eigenen Nachwuchs, indem wir weiterhin Bankkaufleute selbst ausbilden.

An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter/innen, die die letzten Monate unter Corona-Bedingungen bravourös gemeistert haben.

Auch im Rückblick auf das Zahlenwerk kann die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG ein solides Ergebnis vorweisen.

Vor dem Hintergrund der weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen und ein zweites Jahr mit Corona beenden wir das Geschäftsjahr 2021 mit einem nahezu unveränderten Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 0,9 Mio. EUR. Die Bilanzsumme steigt um 15 Mio. EUR auf 218 Mio. EUR. Das betreute Kundenvolumen erhöht sich neben dem Zufluss von Kundeneinlagen auch aufgrund der sehr guten Entwicklung im Vermittlungsgeschäft und den Kurswertsteigerungen um 19 Mio. EUR oder 5,6% auf 355 Mio. EUR.

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN

Ohne die Loyalität und die Treue von Mitgliedern, Kunden, Mitarbeitern/innen sowie Partnern innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe wäre die Entwicklung der Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG nicht möglich. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Den Mitgliedern im Aufsichtsrat sagen wir Danke für die jederzeit konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

IHRE VORSTANDSMITGLIEDER

Hubert J. Falk Stephan Janusch



Stephan Janusch

Hubert J. Falk



ENTWICKLUNG 2021

2021

DIE GESCHÄFTSENTWICKLUNG 2021

Die Geschäftsentwicklung 2021 hat sich unter dem Eindruck von Corona sowie dem weiterhin anspruchsvollen Umfeld erneut als solide erwiesen. Die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG genießt ein hohes Vertrauen bei ihren Mitgliedern und Kunden. Mit der Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells im Innen- und Außenverhältnis stellen wir uns aktiv den Anforderungen der Zukunft und schaffen die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Fortsetzung der stabilen wirtschaftlichen Entwicklung.

Als größte Herausforderung gilt, neben der steigenden Regulatorik und der Digitalisierung, die zukünftige Personalausstattung und in diesem Zusammenhang die laufende und zukünftige Personalgewinnung.

BILANZSUMME

Die Bilanzsumme der Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG betrug zum 31.12.2021 218,4 Mio. Euro gegenüber 203,8 Mio. Euro im Vorjahr. Dies entspricht einem Plus von 7,2 Prozent oder 14,6 Mio. Euro.

Bilanzsumme in Mio. Euro



Bilanzsumme in TEUR

Berichtsjahr	2021	2020	Veränderung zu 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	Prozent
Bilanzsumme	218.432	203.788	14.644	7,2 %
Außerbilanzielle Geschäfte *)	4.761	4.619	143	3,1 %

*) Hierunter fallen die Posten unter dem Bilanzstrich 1 (Eventualverbindlichkeiten), 2 (Andere Verpflichtungen)

plus



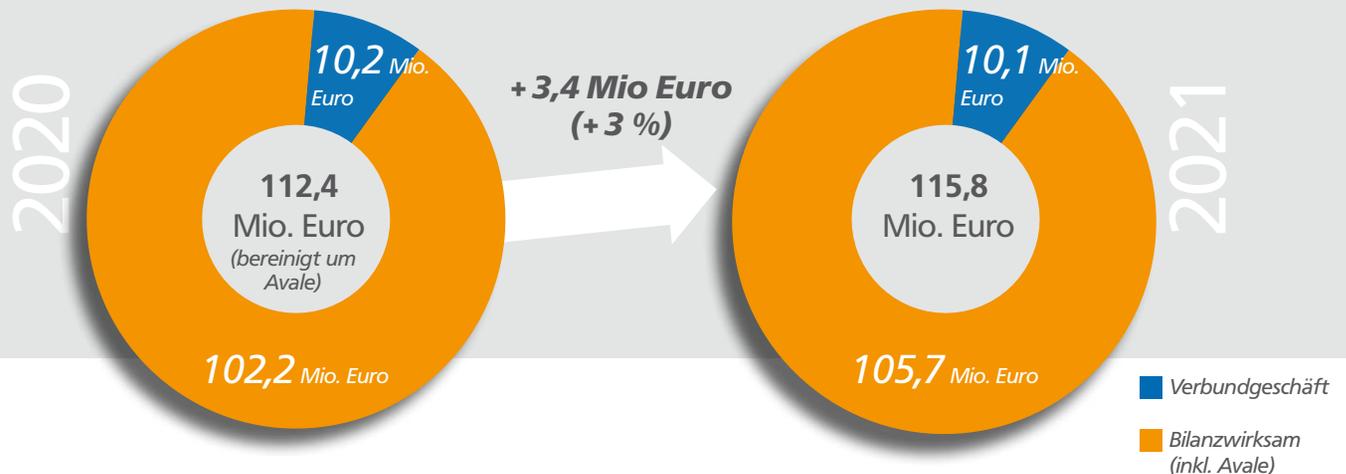
KREDITGESCHÄFT

Nach dem leichten Rückgang im Vorjahr erhöht sich das Kundenkreditgeschäft sowohl im Bereich der privaten Baufinanzierungen als auch bei den Spezialfinanzierungen im Firmenkundenkreditbereich um insgesamt rd. 3,5 Mio. EUR bzw. 3,5 %. Darüber hinaus wurden Kredite in Höhe von knapp 2 Mio. EUR an unseren Verbundpartner weitergeleitet. Aufgrund der Einbringung von einzelnen strukturierten Wertpapieren in den neu begründeten Spezialanlagefonds konnten Avale in Höhe von 5 Mio. EUR aufgelöst werden. Der Schwerpunkt des Kreditgeschäftes liegt nach wie vor im Bereich der Privatkunden insbesondere bei privaten Immobilienfinanzierungen, die rund 75 % der gesamten Kundenforderungen ausmachen. Insgesamt wurden Kreditzusagen in Höhe von 18 Mio. EUR gegeben.

Kundenkredite in Mio. Euro



Betreutes Kundenkreditvolumen



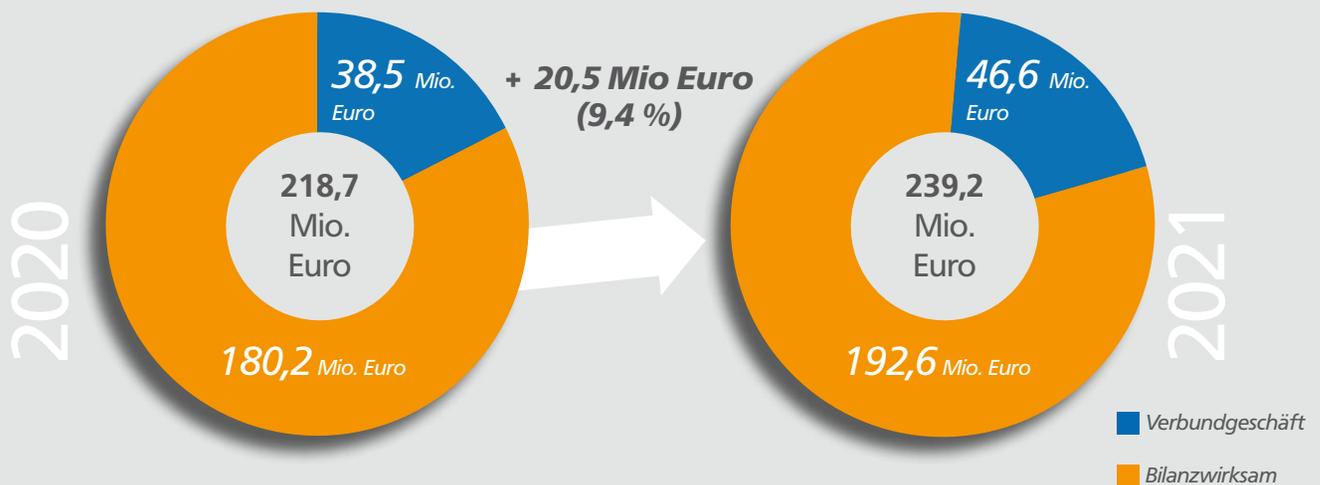
Kundeneinlagen in Mio. Euro



Sichteinlagen in Mio. Euro



Betreutes Kundenanlagevolumen



EINLAGENGESCHÄFT

Angesichts der Niedrigzinsphase waren bilanzielle Geldanlagen weiterhin kaum gefragt. Während die Spareinlagen abnahmen, verzeichneten die täglich fälligen Sichteinlagen einen weiterhin deutlichen Anstieg. Trotz Umschichtung in weitere Verbundanlagen führten die Zuflüsse zu einer Erhöhung der bilanziellen Kundeneinlagen um 6,9 Prozent auf 192,6 Mio. Euro gegenüber 180,2 Mio. Euro im Vorjahr. Das insgesamt verwaltete Kundenanlagevolumen inklusive der Verbundpartner der „Genossenschaftlichen FinanzGruppe“ steigt um 9,4 Prozent auf 239,2 Mio. Euro.

WERTPAPIERE

Der bankeigene Wertpapierbestand hat sich bei gleichzeitig unterjährig erfolgten Fälligkeiten durch vermehrte Zukäufe von Investmentfonds und Wertpapieren mit festem Zins um insgesamt rd. 2,7 Mio. EUR oder 3,8 % auf 72,6 Mio. EUR erhöht. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgte gemeinsam mit der Union Investment die Auflegung eines Spezialanlagefonds durch Einbringung von eigenen Bestandswerten in Höhe von nominal rd. 20 Mio. EUR. Seit Beginn der Corona-Pandemie haben wir im Rahmen der Kapitalmarktverwerfungen und der darauffolgenden Erholung weitere Einstiegschancen genutzt. Für die Zukunft streben wir verstärkt zinsunabhängige Erträge aus Fondsinvestitionen an. Der Wertpapierbestand ist im kleinen Umfang im Anlagevermögen und der größte Teil im Umlaufvermögen enthalten und wurde nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Unverändert halten wir nur bonitätsmäßig einwandfreie Wertpapieranlagen.

SICHERHEIT

Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG ist der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) angeschlossen. Gemeinsam gewährleisten diese einen 100-prozentigen Schutz der Einlagen unserer Kunden.



MITARBEITER/INNEN

Im Jahresdurchschnitt 2021 waren insgesamt 30 kaufmännisch tätige Personen sowie 2 gewerbliche Personen beschäftigt; davon 12 Mitarbeiter/-innen in Teilzeit sowie drei Auszubildende. Die Personalentwicklung hat für uns einen hohen Stellenwert und legt die optimale Grundlage für unsere Zukunftsfähigkeit. Eine ausgewogene Qualifikationsstruktur durch ständige Weiterbildung und Schulung unserer Mitarbeiter/innen sind zentrale Aufgaben. Insgesamt wurden 97 Seminartage in der Weiterentwicklung fachspezifischer Kenntnisse u.a. Aufsichtsrecht und Gesamtbanksteuerung sowie für die Weiterentwicklung unserer Beratungskompetenz im Vertrieb besucht. Hierfür wurden insgesamt 32.000,- EUR investiert.



Berater-Team



Service-Team

Eigenmittel, Solvabilität in TEUR

Berichtsjahr	2021	2020	Veränderung zu 2020	
Eigenkapital laut Bilanz ¹⁾	20.934	19.383	1.551	8,0 %
Eigenmittel (Art. 72 CRR)	21.499	20.382	1.116	5,5 %
Harte Kernkapitalquote	17,2 %	16,7 %		
Kernkapitalquote	18,3 %	16,7 %		
Gesamtkapitalquote	18,3 %	18,0 %		

1) Hierzu rechnen die Passivposten 11 (Fonds für allgemeine Bankrisiken) und 12 (Eigenkapital).

INVESTITIONEN

Der Erhalt und Bestand unserer eigenen Immobilien und Sachanlagen im Bankbetrieb war durch kontinuierliche Investitionen und Instandsetzungen gewährleistet. Für Instandsetzungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 26.000,- EUR investiert. Der Ersatz unserer Informationstechnologie und Anwendungsverfahren erfolgt fortlaufend. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden übliche IT-Ersatzbeschaffungen vorgenommen. Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie der Genossenschaftlichen FinanzGruppe setzen wir die Ende 2020 begonnenen technischen und organisatorischen Umstellungen weiterhin fort. Die Einführung der Online-Geschäftsstelle erfolgte Ende des Jahres 2021. Das Projekt „Prozessmanagement“ soll bis Mitte 2022 abgeschlossen sein. Ziel ist es hier, mit Unterstützung unseres IT-Dienstleisters Atruvia AG (ehemals Fiducia & GAD IT AG) die weitestgehende Standardisierung aller Kundenprozesse mit fallabschließenden Vorgängen zu realisieren. Ebenso ist die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems unseres IT-Dienstleisters Atruvia AG vorgesehen, das die Kundenschnittstelle in Beratung und Service nahezu papierlos gestalten soll. Die gesamten Projektkosten für alle Maßnahmen betragen rund 100.000,- EUR und sollen bis Ende 2023 abgeschlossen sein.





NACHHALTIGKEIT

Die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG bekennt sich im Sinne einer nachhaltigen Unternehmensführung dazu, das Thema „Nachhaltigkeit“ zukünftig verstärkt zu beachten und orientiert sich dabei am Nachhaltigkeitsleitbild der „genossenschaftlichen FinanzGruppe (gFG): „Nachhaltig wirtschaften für Menschen, Umwelt und Regionen“.

Nachhaltigkeit gehört seit jeher zur DNA der Genossenschaftsbanken. Auch wir wollen als Raiffeisenbank Verantwortung übernehmen, den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft mitzugestalten, indem wir unseren Beitrag zur Erreichung des Klimaschutzes und der UN-Nachhaltigkeitsziele verstärken. Wir bekennen uns daher zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – „SDGs“) der Vereinten Nationen und des Pariser Klimaschutzabkommens. Wir wollen unserer Verantwortung auch im Anlagegeschäft gerecht werden und haben zu diesem Zweck Strategien zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken für unsere Kunden und Kundinnen einerseits, aber auch in Bezug auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Investitionsentscheidungen unserer Kunden und Kundinnen festgelegt. Aufgrund der strategischen, politischen und sozialen Relevanz werden wir zukünftig sowohl unsere Geschäfts- und Risikostrategien und Leitlinien aber auch unsere internen Prozesse und Strukturen vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit überprüfen. Auf Basis der Ist-Position haben wir unsere Zielpositionierung als strategisches Ambitionsniveau erhoben. Diese liegt im Durchschnitt bei 3 (siehe Grafik). Diese Zielposition soll in spätestens 3 Jahren erreicht sein. Daneben haben wir zwei Zwischenstufen vereinbart. Zum 31.12.2022 soll unsere Positionierung bei durchschnittlich 1,25 und zum 31.12.2024 bei 2,0 liegen. Zur Überprüfung der Zielerreichung führen wir zukünftig jährlich anhand unseres Nachhaltigkeit Cockpit eine Ist-Analyse durch. In diesem Rahmen überprüfen wir auch, ob die vereinbarten Ziele aufgrund externer oder interner Entwicklungen eine Anpassung erfordern.





MITGLIEDER UND EIGENKAPITAL

Die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG betreut rund 10.000 Kunden in ihrem Geschäftsgebiet, von denen rund 3.500, also fast jeder Zweite, gleichzeitig Miteigentümer unserer Genossenschaftsbank sind. Das bilanzielle Eigenkapital beläuft sich auf 20,9 Mio. Euro. Die Eigenmittel betragen 21,5 Mio. Euro zum 31.12.2021.

Die gute Eigenkapitalausstattung macht die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG krisenfest. Die aufsichtsrechtliche Eigenkapitalunterlegung wurde im Geschäftsjahr 2021 jederzeit eingehalten. Damit hat die Raiffeisenbank als zuverlässiger Kreditgeber der heimischen Wirtschaft auch künftig ausreichend Spielräume, um die Investitionen des Mittelstands sowie der Privatkunden zu begleiten und eine langfristige Finanzierungssicherheit zu gewährleisten.

ERTRAGSLAGE

Der Zinsüberschuss hat sich um 0,23 Mio. EUR auf knapp 3,7 Mio. EUR erhöht. Die Steigerung ist im Wesentlichen auf erhöhte Erträge aus Vorfälligkeitsentschädigungen sowie erfolgte Nachzahlungen von Beteiligungserträgen, die pandemiebedingt einer Ausschüttungssperre der Aufsicht unterlagen, zurückzuführen. Ertragsmindernd wirkten hingegen das kontrahierte Kundenkreditgeschäft sowie reduzierte Zinserträge aus dem eigenen Wertpapiergeschäft. Der Provisionsüberschuss liegt mit 1,03 Mio. EUR oder 0,49 % der durchschnittlichen Bilanzsumme leicht unterhalb des Vorjahres. Der Personalaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Mio. EUR auf 2,26 Mio. EUR erhöht. Ab 1. April 2021 erfolgte eine tarifliche Gehaltsanpassung. Ebenso haben personelle Veränderungen sowie Zuführungen zur Altersvorsorge zur Erhöhung des Personalaufwandes beigetragen. Der Sachaufwand erhöhte sich um 0,2 Mio. EUR auf 1,36 Mio. EUR. Ausschlaggebend waren insbesondere erhöhte Beratungsleistungen und Prüfungsaufwendungen. Mit einer Aufwandsquote von 1,81 % der durchschnittlichen Bilanzsumme, inklusive planmäßiger Abschreibungen, liegen wir aufgrund der beschriebenen Einmalfaktoren leicht über dem Niveau vergleichbarer Banken von Größe und Struktur.





SB-Stelle Hähnlein



Geschäftsstelle Bickenbach

Somit ergibt sich ein Betriebsergebnis vor Bewertung von 0,9 Mio. EUR oder 0,43 % der durchschnittlichen Bilanzsumme und liegt unterhalb der Planung für 2021. Belastungen aus dem Kundenkreditgeschäft ergeben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr keine. Aufgrund der anhaltenden Corona-Krise sind Kreditausfälle in den nächsten Monaten allerdings nicht auszuschließen bzw. schwer zu beziffern. Seit Ausbruch der Pandemie zeigten sich temporäre, erhebliche Verwerfungen am Kapitalmarkt. Zum Bilanzstichtag ergaben sich Belastungen aus den Eigenanlagen in Höhe von 0,2 Mio. EUR und Entlastungen in Höhe von 0,3 Mio. EUR. Somit ergibt sich in der Summe ein positives Bewertungsergebnis in Höhe von 0,15 Mio. EUR. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit vor gewinnabhängigen Steuern liegt somit bei rd. 1,1 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung des Steueraufwandes in Höhe von 0,4 Mio. EUR sowie der erfolgten Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken in Höhe von 0,35 Mio. EUR ergibt sich ein Bilanzgewinn von 0,3 Mio. EUR.

CORONA-KRISE

Der Ausbruch des Corona-Virus SARS-CoV-2 (Corona-Virus) und seine unkontrollierte Ausbreitung lassen bisher keine Belastungen für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Raiffeisenbank erkennen. In welchem Umfang sich weitere Ausbreitungswellen auf die Gesamtwirtschaft und somit auf unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage niederschlagen werden, wird unseres Erachtens weiterhin von der Impfbereitschaft der Bevölkerung abhängen. Für 2021 waren keine Kreditausfälle wegen Corona zu verzeichnen.



UKRAINE-KRIEG

Mit dem Angriff durch Russland am 24. Februar 2022 hat die Ukraine den Kriegszustand ausgerufen. Die aktuelle Situation ist geprägt von geopolitischen Spannungen, die global in die Volkswirtschaften ausstrahlen. So haben zum Beispiel die Europäische Union sowie die USA zwischenzeitlich umfangreiche Sanktionspakete verabschiedet und verhängt. Es ist nicht auszuschließen, dass auf Ebene der Wirtschaftspolitik weitere Maßnahmen beschlossen werden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit und somit auch auf die Wirtschaftlichkeit des Handelns der Marktteilnehmer in den betroffenen Wirtschaftsräumen haben können. Ein Ende, dieser durch Ungewissheit geprägten Situation, ist nicht absehbar. Durch den Russland-Ukraine-Krieg können sich nachhaltige Belastungen auch für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Raiffeisenbank ergeben. Die Auswirkungen auf die Risikobeurteilung sind derzeit noch nicht abschätzbar; die weitere Entwicklung ist noch ungewiss und wird intensiv beobachtet. Aktuell beobachten, prüfen und analysieren wir Risikofaktoren beziehungsweise Treiber auf deren Einflussnahme auf unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

WERTSCHÖPFUNG FÜR DIE REGION

An Gewerbe- sowie Gewinnsteuern hat die Raiffeisenbank in den letzten 5 Jahren rund 1 Mio. EUR abgeführt.

ENGAGEMENT FÜR DIE REGION

Über das Bankgeschäft hinaus hat die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG das Gemeinwohl vor Ort gestärkt. Rund 50 Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten förderten wir mit einer Summe von mehr als 30.000,- EUR.

GEWINNVERWENDUNG UND JAHRESABSCHLUSS

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 285.572,60 unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 483,01 (Bilanzgewinn EUR 286.055,61) wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 2 %	
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	54.804,92
a.) gesetzliche Rücklagen	115.000,00
b.) andere Ergebnisrücklagen	115.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	1.250,69
Bilanzgewinn	286.055,61

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und seine Ausschüsse in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2021 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2021 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Herr Jens Suchland und Herr Thomas Büchner aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Bickenbach, im Juni 2022

DER AUFSICHTSRAT

Jens Suchland (Vorsitzender)

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Hauptstelle Alsbach

LANGJÄHRIGE MITGLIEDSCHAFTEN WIR SAGEN DANKE

60 JAHRE

Erich Fleck
Marianne Frank
Manfred Josef Götz
Karl-Heinz Kaltwasser
Walter Georg Kehr
Horst May
Anton Mehl
Hans Joachim Nasiadek
Horst Ruppel
Albert Spengler
Heinz Gernot Vogt
Johann Winczy

60

50 JAHRE

Philipp Erich Ahlheim
Christine Bauer
Claus Bauer
Doris Bonin-Müller
Georg Bordasch
Helmut Degenhardt
Jürgen Drechsler
Horst Flauaus
Reinhold Flemmisch
Horst Götz
Willi Hechler
Adelheid Heine
Herbert Klein
Harry Kress
Wilhelm Müller
Prof. Dr. Heinz Naegler
Willi Neumann
Richard Nickel
Franz-Joseph Quiel
Anneliese Rechel
Valentin Roland Rechel
Jörg Reitingen
Friedrich Heinrich Rückert
Hans Schäfer
Hans-Peter Otto Speckhardt
Ilka Auguste Vorwerk-Stolbow
Harold Weiss
Peter Winkler
Bsw Horst Dreher GmbH

50

40 JAHRE

Frank Adam Aßmuth
Wolfgang Augustin
Wolfgang Bauer
Claudia Becker
Ute Bender
Jürgen Willi Bernhard
Hans Brückner
Siegfried Burkl
Werner Burkl
Fritz Diefenbach
Horst Dörlam
Gabriele Dreher
Erika Inge Ernst
Erwin Exner
Reiner Exner
Norbert Fath
Helmut Hechler
William Holz
Marina Anna Juretzka
Ingeborg Kannler
Dr. Roger Günther Klimesch
Nadja Maether
Irmelore Gertrud Meid
Hans-Rudolf Müller
Marion Reinhardt
Kurt Schwarz
Edith Katharina Starke
Rudolf Stauder
Günter Rudi Steinbacher
Elizabeta Vekonj
Herbert Wahlrab
Beate Weigler
Gerhard Wendtland
Elfriede Maria Wiechmann
Arno Wilfer

40

25 JAHRE

Bernd Anthes
Miriam Behres
Sabine Brigitte Bekierz-Stahl
Astrid Bernhard
Felix Bernhard
Ingrid Bertram
Jacob Joachim Robert Bertram
Dr. med. Rolf Bundschuh
Gudrun Margareta Bungert
Margarete Emilie Gertrud Dathan
Horst Dentler
Charlotte Wilhelmine Dexheimer
Edeltrud Margaretha Diefenbach
Claudia Diefenbach-Balaei
Bernd Dietz
Daniela Dietz
Kim Dietz
Nadin Dietz
Julian Eisenhauer
Thomas Werner Engel
Ina Exner
Christian Falk
Claudia Herta Fecher-Trost
Horst Frauenstein
Marianne Frauenstein
Thorsten Fritz
Jochen-Matthias Götz
Christoph Gräff
Lisa Gremm
Bernhard Grimm
Klaus Grimm
Klaus Thomas Grimm
Ute Grimm
Verena Grimm

25

Dr. Gabriele Haselhorst-Stötzel
Alexander Haupt
Ursula Heusel
Elke Hofmann
Karl Thomas Hofmann
Michael Jäger
Helga Kärchner
Helmut Kärchner
Sandy Kärchner
Gabriele Kahlich
Tina Kahlmann
Jennifer Krämer
Jessica Krämer
Ute Krämer
Christina Wilhelmine Marie Langer
Heidi Barbara Langer
Anita Helga Lührmann
Dirk Dieter Mattauch
Dietmar May
Caroline Merg
Peter Merg
Kathrin Nickel
Annegret Opper
Thimo Plit
Andreas Rahenbrock
Matthias Heinrich Rahenbrock
Sandra Rapp
Martin Rathgeber
Florian Ritzert
Franziska Röder
Johannes Röder
Marion Röder
Werner Röder
Thorsten Rückert

25

Tobias Rüttert
Dieter Schäfer
Stefan Schäfer
Jan Schaffner
Jörg Schaffner
Dr. Dietrich Ernst Georg Scheffler
Margit Scheffler
Simone Schilcher
Martha Schnell
Alexander Schüssler
Elvira Schüssler
Marianne Stahl
Silvio Stammberger
Dr. Stefan Stötzel
Jennifer Waden
Angelika Weingärtner
Janine Wenz
Tim Wilfer
Flügel GmbH
Demeter Felderzeugnisse GmbH

25

*Alle Jubilarinnen und Jubilare
beglückwünschen wir zu ihrem Jubiläum
und bedanken uns recht herzlich für das
langjährige Vertrauen.*

AKTIVSEITE

1. JAHRESBILANZ ZUM 31.12.2021

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			2.079.353,85		1.940
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			5.462.496,91		3.646
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	5.462.496,91				(3.646)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	7.541.850,76	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			27.425.715,65		20.725
b) andere Forderungen			0,00	27.425.715,65	0
4. Forderungen an Kunden				102.997.978,61	99.505
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	58.839.038,81				(55.292)
Kommunalkredite	18.676,22				(601)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		2.043.054,79			2.043
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	2.043.054,79				(2.043)
bb) von anderen Emittenten		48.758.207,41	50.801.262,20		62.085
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	22.086.916,90				(30.956)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	50.801.262,20	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				21.796.752,64	5.799
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			3.846.778,97		3.847
darunter:					
an Kreditinstituten	186.233,10				(186)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.212.050,00	5.058.828,97	1.212
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	1.204.000,00				(1.204)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte:					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
12. Sachanlagen				2.501.843,29	2.690
13. Sonstige Vermögensgegenstände				307.638,45	296
Summe der Aktiva				218.431.870,57	203.788

PASSIVSEITE

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,0		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>1.780.024,36</u>	<u>1.780.024,36</u>	<u>1.212</u>
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	51.529.619,38				52.627
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>1.648.182,59</u>	53.177.801,97			1.915
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	137.597.375,58				123.758
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>1.872.909,89</u>	<u>139.470.285,47</u>		<u>192.648.087,44</u>	<u>1.918</u>
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				<u>0,00</u>	<u>0</u>
4. Treuhandverbindlichkeiten				<u>0,00</u>	<u>0</u>
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				<u>110.716,87</u>	<u>266</u>
6. Rechnungsabgrenzungsposten				<u>0,00</u>	<u>0</u>
6a. Passive latente Steuern				<u>0,00</u>	<u>0</u>
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			2.276.133,00		2.146
b) Steuerrückstellungen			169.013,80		76
c) andere Rückstellungen			<u>513.745,08</u>	<u>2.958.891,88</u>	<u>487</u>
8. [gestrichen]				<u>0,00</u>	<u>0</u>
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				<u>0,00</u>	<u>0</u>
10. Genussrechtskapital				<u>0,00</u>	<u>0</u>
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>8.650.000,00</u>	<u>8.300</u>
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			3.442.094,41		2.453
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	4.168.000,00				4.047
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>4.388.000,00</u>	8.556.000,00			4.267
d) Bilanzgewinn			<u>286.055,61</u>	<u>12.284.150,02</u>	<u>316</u>
Summe der Passiva				<u><u>218.431.870,57</u></u>	<u><u>203.788</u></u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	393.857,66				409
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>393.857,66</u>			<u>0</u>
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>4.367.389,76</u>	<u>4.367.389,76</u>			<u>4.209</u>
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		2.140.389,99			2.173
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>1.110.421,52</u>	3.250.811,51		1.218
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	52.908,77				(14)
2. Zinsaufwendungen			<u>-26.677,10</u>	3.277.488,61	59
darunter: erhaltene negative Zinsen	58.081,74				(38)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			284.832,00		150
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			162.915,12		9
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	447.747,12	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			1.145.576,95		1.196
6. Provisionsaufwendungen			<u>114.829,07</u>	1.030.747,88	122
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				63.198,90	36
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		1.685.610,47			1.624
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>576.969,57</u>	2.262.580,04		543
darunter: für Altersversorgung	258.373,36				(238)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>1.361.876,63</u>	3.624.456,67	1.245
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				217.160,15	226
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				66.482,87	58
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		121
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>154.898,37</u>	154.898,37	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			4.236,50		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-4.236,50	5
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				1.061.744,69	788
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			416.763,94		268
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>9.408,15</u>	426.172,09	6
a) Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				350.000,00	200
25. Jahresüberschuss				285.572,60	315
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				483,01	1
				286.055,61	316
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				286.055,61	316
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
29. Bilanzgewinn				286.055,61	316

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Unterlagen zur Offenlegung wurden beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.



vlnr: Herr Stephan Janusch, Herr Thomas Büchner, Herr Andreas Fetzer, Herr Jens Suchland, Herr Thomas Rechel, Herr Roland Ranisch, Herr Hans Dieter Syroth, Herr Hubert J. Falk.

GENERALVERSAMMLUNG

Die Generalversammlung 2021 fand erneut unter corona-konformen Bedingungen statt, so dass auf eine persönliche Mitgliederehrung während der Versammlung verzichtet werden musste.

Die Herren **Andreas Fetzer** und **Thomas Rechel** wurden im Aufsichtsratsgremium wiedergewählt.





25.10. bis 29.10.2021

Hauptgeschäftsstelle ALSBACH

Gestern Weltspartag ... heute

Erlebnistage RAIFFEISENBANK

Erlebnistage Raiffeisenbank – eine super moderne und attraktive Idee im Rahmen der Weltspartage. Zahlreiche Kinder und Jugendliche absolvierten drei tolle Spielstationen: **Computerquiz**, **Autoparcours** sowie „Feuer löschen“ und freuten sich über eine „Müsliriegel-Backmischung“.

Zusätzlich nahm jedes Kind an einem Gewinnspiel teil: Drei Gewinner freuten sich riesig über ein Tablet, eine Sofortbildkamera sowie einen Bastel-Roboter.



Konzentriert beim Computerquiz

Viel Spaß und tolle Preise!

25.10. bis 29.10.2021
Hauptgeschäftsstelle ALSBACH

super Gewinnspiel sei dabei!

Gestern Weltspartag ... heute

Erlebnistage RAIFFEISENBANK

Lerne unsere Bank kennen und meistere einen Parcours.

MEINE TEILNAHMEKARTE:

Vor- u. Zuname: _____

Straße / Haus-Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Alter: Kunde: Ja Nein

Unterschrift der Erziehungsberechtigten: _____

Erlebnistage RAIFFEISENBANK

Viel Spaß und tolle Preise erwarten dich!

Teilnahme für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten. Genauere Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen auf www.raiba-alsbach.de > Datenschutz

Raiffeisenbank
Nördliche Bergstraße eG

24 digital und persönlich.



WUNSCHBAUM-AKTION



In diesem Jahr fand wieder die Wunschbaum-Aktion statt. Die Kinder der Kindertagesstätten „**Sonnensland**“ in Bickenbach, „**Arche Noah**“ in Alsbach als auch „**Regenbogen**“ in Hähnlein freuten sich riesig, dass viele Spender halfen, ihre Bücher- und Spielwünsche zu erfüllen.

JUGENDWETTBEWERB

Dieser fand auch in 2021 wieder großen Anklang: So wurden 20 Schülerinnen und Schüler aus über 336 Bild- und Quizbeiträgen nominiert. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Urkunden und Preise einzeln an die Gewinner überreicht. Auf Landesebene gewann **Okitha Amarathunga** den 2. Platz sowie **Pascal Reisingel** den 5. Platz. Sie freuten sich jeweils über eine Urkunde und Preisgeld. Zusätzlich schaffte **Okitha** eine Platzierung (Sonderpreis) auf Bundesebene. **Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Erfolgen.**



Okitha Amarathunga



Pascal Reisingel



Okitha Amarathunga

DIENSTJUBILÄEN



Dirk Mattauch



Jutta Daum

Folgende Mitarbeiter/innen feierten Dienstjubiläum:

- 01.01.2021 Frau **Carmen Grießer**, 10-jähriges Dienstjubiläum
- 13.01.2021 Frau **Claudia Reisinger**, 10-jähriges Dienstjubiläum
- 01.04.2021 Frau **Jutta Daum**, 45-jähriges Dienstjubiläum
- 05.07.2021 Herr **Dirk Mattauch**, 25-jähriges Dienstjubiläum

Vorstand und Betriebsrat gratulierten recht herzlich.



Carmen Grießer

DIENTSJUBILÄEN



Am 01.01.2022 feierte Herr **Hubert Falk** sein 25-jähriges Dienstjubiläum; Herr **Stephan Janusch** sein 10-jähriges Dienstjubiläum. Kurz darauf – am 01.04.2022 – konnte Herr Stephan Janusch auf 10 Jahre Vorstandschaft in unserer Raiffeisenbank zurückblicken.

Aufsichtsrat, Betriebsrat und Belegschaft gratulierten den Jubilaren ganz herzlich.



NACHFOLGE IM VORSTAND



Herr **Jens Rückert** ist seit 01.04.2022 als Generalbevollmächtigter unserer Bank beschäftigt. Er wird ab 01.10.2022 die Vorstandsnachfolge von unserem langjährigen Vorstand, Herrn **Hubert Falk**, übernehmen.

NEUE MITARBEITER/INNEN



Jürgen Antl



Jochen Krämer



Malik Metehan Kuru
Zehra Özalic

Herr **Jürgen Antl** ist seit 01.07.2021 bei unserer Raiffeisenbank beschäftigt. Seit 01.04.2022 ist er als Prokurist und Bereichsleiter Unternehmenssteuerung tätig.

Seit 01.01.2022 verstärkt Herr **Jochen Krämer** als Bereichsleiter Privat- und Firmenkundenbank unser Raiffeisenbank-Team.

Des Weiteren konnten wir im September 2021 zwei neue Auszubildende für den Ausbildungsberuf Bankkauffrau/-mann gewinnen:

Frau **Zehra Özalic** und Herr **Malik Metehan Kuru**.

Wir heißen alle neuen Mitarbeiter/innen herzlich Willkommen in unserem Team.

SPENDENAUSSCHÜTTUNG

11.000,-

Vorstandsmitglied Stephan Janusch sowie Carmen Grießer überreichten am 07.12.2021 Spenden aus Mitteln des Gewinnsparevereins in Höhe von rund **11.000,- Euro an soziale, karitative und kirchliche Einrichtungen** sowie an die Kindertagesstätten/-horte und Fördervereine der ortsansässigen Schulen. Zusätzlich spendete die Raiffeisenbank aus dem **„Gewinnspartopf“ 2.000,- Euro** an die Genossenschaftsstiftung zur Unterstützung Hilfsbedürftiger im Rahmen der Fluthilfe 2021 Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

NEUE MITGLIEDER WILLKOMMEN.

*Gewinnen
und Vorteile
sichern!*



Unter allen Neumitgliedern des Jahres 2022 verlosen wir 5 Geschäfts-Anteile. Werden Sie jetzt Teil unserer Bank, es lohnt sich. Wir freuen uns auf Sie.

In unseren Geschäftsstellen,
Telefon 06257 9301-0 oder
www.raiba-alsbach.de

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.



Raiffeisenbank
Nördliche Bergstraße eG

24

digital und persönlich.

ERINNERN, EHREN UND GEDENKEN

Heinz Assmus
Jürgen Benz
Elisabeth Bickhardt
Walter Karl Bilska
Hilde Blettenberger
Margarete Böhm
Margret Bruns
Mathilde Burkhardt
Gunther Philipp Dequis
Günter Diefenbach
Margarete Effler
Gisela Eger
Helmut Felber
Hans Peter Flauaus
Anna Galli
Irmgard Götz
Ulrich Heller
Klaus Herold
Edith Hesser
Bernd Hindermeier
Marion Siegrid Gisela Hübel
Franz Josef
Helmut Junkert
Helga Krysta
Fritz Langer
Gisela Langer
Hilde Lauterbach
Thomas Lotz
Walter May
Gerhard Meier
Jens Meyer
Helmut Heinrich Müller

Wilhelm Müller
Hildegard Margarete Nickel
Petra Margarete Ohr
Horst Peth
Irmgard Pieper
Horst Prossl
Margot Elena Eveleen Reimann
Philipp Roß
Georg Roth
Roswitha Schäfer
Dr. Hans Schmidt
Ruth Schröder
Maria Schwarz
Ohlinda Schwarz
Karin Siragusa
Oswald Stastny
Erika Stöss
Ludwig Straßer
Gerhard Suttheimer
Erna Ullrich
Reinhold Werner
Werner Wojcik

WIR GEDENKEN EHREND UNSERER
WÄHREND DES GESCHÄFTSJAHRES 2021
VERSTORBENEN MITGLIEDER

ORGANISATION UNSERER BANK

AUFSICHTSRAT

Jens Suchland*)
Vorsitzender

Thomas Büchner*)
stellvertretender Vorsitzender

Andreas Fetzer

Roland Ranisch

Thomas Rechel

Hans Dieter Syroth

VORSTAND

Hubert J. Falk

Stephan Janusch

GENERAL- BEVOLLMÄCHTIGTER

Jens Rückert (seit 01.04.2022)

PROKURIST

Jürgen Antl (seit 01.04.2022)

HAUPTSTELLE

64665 Alsbach-Hähnlein
Bahnhofstraße 19 - 25
Telefon: 06257 9301-0
Telefax: 06257 9301-16
Internet: <http://www.raiba-alsbach.de>
E-Mail: webmaster@raiba-alsbach.de

GESCHÄFTSSTELLE

64404 Bickenbach
Darmstädter Straße 1
Telefon: 06257 9301-80

SB-GESCHÄFTSSTELLE

64665 Alsbach-Hähnlein
Waldstraße 8

VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

Bundesverband der
Deutschen Volksbanken und
Raiffeisenbanken e. V. Berlin

Genossenschaftsverband – Verband
der Regionen e.V.
63263 Neu-Isenburg

ZENTRALINSTITUT

DZ Bank AG
Frankfurt am Main

*) Die Herren Suchland und Büchner scheiden turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat aus.
Die Wiederwahl der Herren Suchland und Büchner ist zulässig.



GUT BERATEN. BESSER BERATEN.
GENOSSENSCHAFTLICH BERATEN.

WIE LEGE ICH
MEIN GELD SICHER AN?

Wie lebe ich
in 20 Jahren ?

lieber Aktien
oder Bausparerer?

WIE SORGE ICH FÜR
MEINE FAMILIE VOR?

Kann ich mir das
überhaupt leisten?

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Optimale Beratung hat bei uns oberste Priorität,
machen Sie einen Termin aus unter 06257 9301-0.
Wenn nicht jetzt – wann dann?